

Theodor Boltz

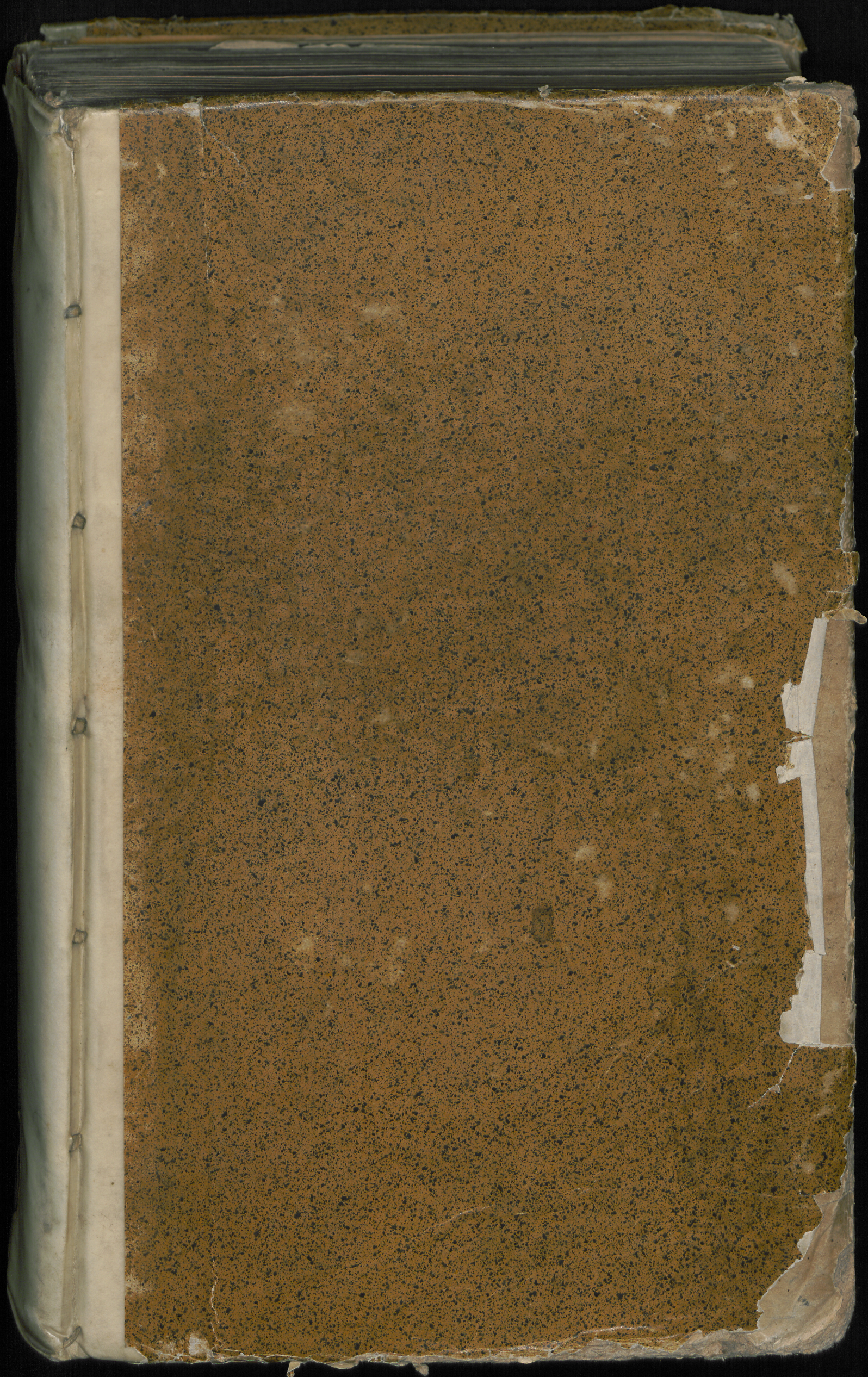
Allerunterthänigste Pflicht, Welche Bey dem Königlichen höchstprächtigen Leichen-Begängniß Der Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürstin und Frauen, Frauen Sophien Charlotten, Königin in Preussen ... Des ... Herrn Friderichs, Königs in Preussen ... Gemahlin, als selbiges den 28. Jun. 1705 in Berlin vollenzogen wurde ...

Cölln an der Spree: Liebpert, 1705

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn830001557>

Druck Freier  Zugang





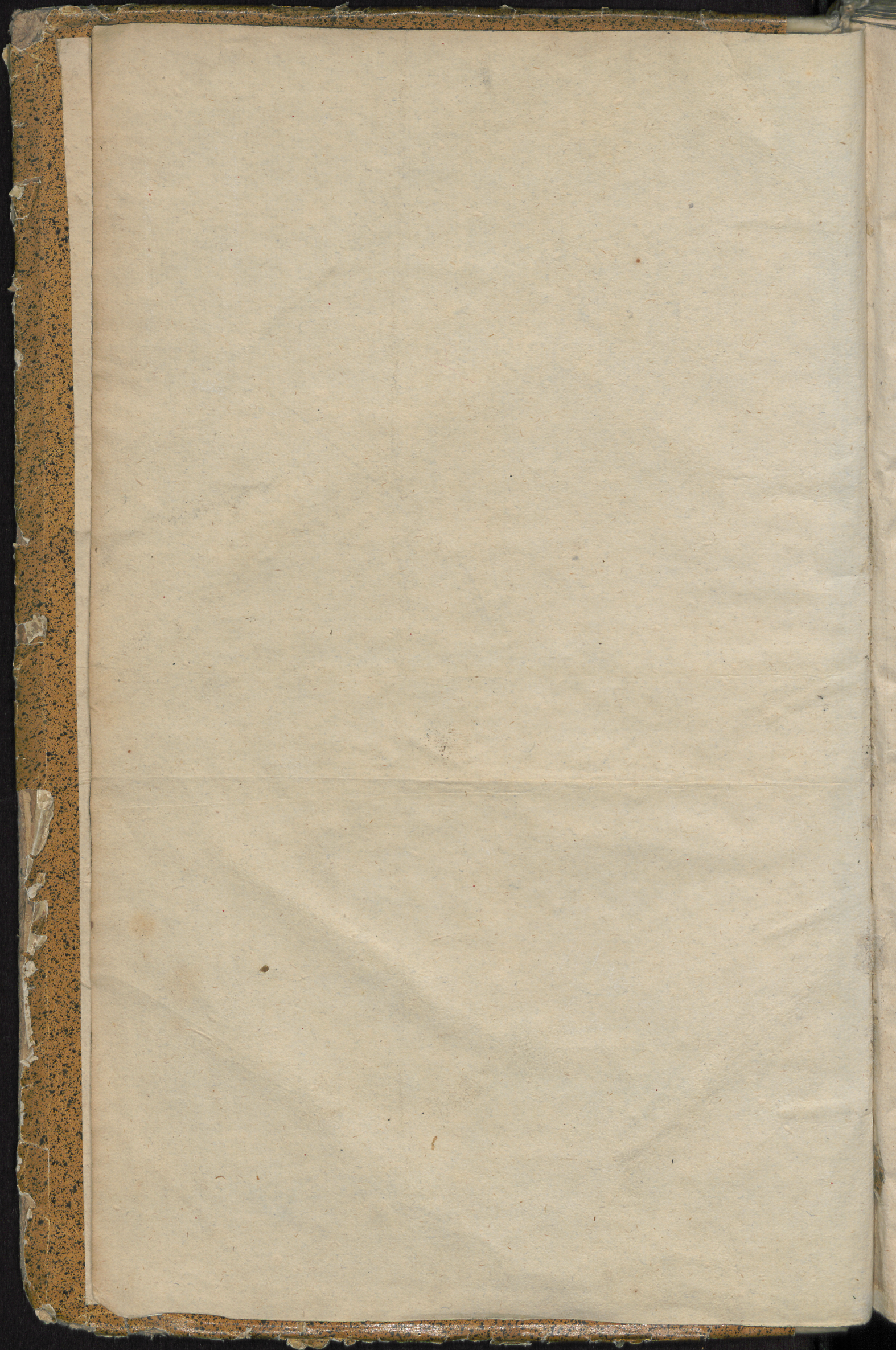
Zur Drucke
1772

10
aufgegeben
Pi. Handwritten Gelehrter

45
1-72
Rf-7538(1.) cum annexis.

L. 4





Allerunterthänigste Pflicht /

Welche

Bei dem Königlich höchsten Reichs-Begängniß
Der Allerdurchlauchtigsten / Großmächtigsten Fürstin und Frauen/
Frauen

Sophien **S**harlotten /

Königin in Preussen / 2c. 2c. 2c.

Gebohrnen aus dem Churfürstlichen Stamm derer Herzogen zu Braunschweig
und Lüneburg / 2c. 2c. 2c.

Des Allerdurchlauchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und Herrn /

Herrn **F**riedrichs /

Königs in Preussen /

Marggrafen zu Brandenburg / des Heil. Röm. Reichs Erzkammerern und Churfürsten / Souverainen
Prinzen von Oranien / zu Magdeburg / Cleve / Jülich / Berge / Stettin / Pommern / der Cassuben und Wenden / auch in Schlessien zu
Crossen Herzogen / Burggrafen zu Nürnberg / Fürsten zu Halberstadt / Minden und Camin / Grafen zu Hohenzollern / Ruppin / der Mark / Ravens-
berg / Hohenstein / Lingen / Moers / Büren und Lehrdam / Marquis zu der Wehre und Blifingen / Herren zu Ravenstein / der Lande
Lauenburg und Bürow / auch Arlay und Breda / 2c.

Seines allergnädigsten Königs und Herrn höchstgeliebten Königl. Gemahlin / als selbiges den 28. Jun. 1705. in
Berlin vollenzogen wurde / in Abstattung einer allerunterthänigsten Dancksagung vor die ihm vielfältig erwiesene hohe Königl. Gnade
und allerdemüthigsten herglichen Wunsches eines vergnügten vollen Wechsels in acht nehmen sollen

Er. Königl. Majestät allgeringster dennoch getreuester Unterthan
Theodor. Volk / J. U. Doctorand.

<p>Und alles was sich beugt vor Deiner Majestät / Ist wie man hört und sieht in höchstbetrübteten Stande / Wir haben trüb Gewölck an statt der Morgenröht. Ja auch Dein hohes Haupt ist selbst nicht entbunden Von Gram / weil Dein Gemahl die schönste Königin / Die unvergleichlich ist an Tugenden befunden / In ihrer besten Blüht gefallen ist dahin. Wiewol der helle Glantz der Sonne Deiner Gnaden / Der jedem Unterthan sein treues Herze rührt / Durch solche Trauer-Wolck nicht nimmet eingen Schaden / Ein Beyspiel dessen wird gar wol an mir gespührt. Mehr sag ich nicht davon mein unvollkommenes Lallen / Daß Deinem Gnaden-Schein nur bringet Dunckelheit / Wöcht Dir ich fürchte sehr mein König nicht gefallen / Drum danck ich nur davor in Unterthänigkeit.</p>	<p>Und bitte daß Du wollst noch weiter scheinen lassen / Dem den ich Vater nenn das frohe Gnaden-Licht / Und denn durch ihn auch mich mit Deiner Huld umbfassen / Als dessen ganzes Thun bloß dahin ist gericht. Daß ich den geringsten zwar doch treuesten Unterthanen / Von Deiner Majestät mit Recht mich nennen mag / Im übrigen so wil zum Wünschen mich anmahnen / Die Pflicht / die da von mir verlangt der heut'ge Tag. Mein König lebe wol zum Trost des ganken Landes / Gott aller Könige als der Dich hat gesezt / Nach seinem weisen Schluß in Leyd des Wittwer-Standes / Der geb Dir wiederumb das was Dein Herze ergözt. Den Kron-Princk / grosser G D E E / erhalt in Deinem Schuze / Es schweb umb Bendersaits der Wollfahrt süsse Ruh / Der Welt / dem Königreich und allem Land zu Nutz / Die Jahr der Königin seß Gott den Euren zu.</p>
--	---

Cölln an der Spree / Drucks Ulrich Liebpert / Königl. Preuß. Hoff-Buchdr.

... in p[ro]p[ri]o ...

... in p[ro]p[ri]o ...



... in p[ro]p[ri]o ...

... in p[ro]p[ri]o ...

... in p[ro]p[ri]o ...

... in p[ro]p[ri]o ...

... in p[ro]p[ri]o ...



17. Apr. 1955

28. Mai 1956



D. O. M.
FAVORE,

SERENISSIMO POTENTISSIMI
ELECTORIS

DOMINI MARTINI CLEMENTIS

MARTINI Philo
In Ele
Pro

de OSTROWSKI,
& Matheſeos
Academia Halenſi
extraordinarius.

Ad
TIONEM
in Auditorio Publico A. 1693.

Lectio[n]ibus
mittendam

Serenissimi ELECTO-

noſtri Clementiſſimi,

Muſis favent,
ſervitat.



ALÆ,
FELDII, REGIMINIS ELECT. BRAND.
TYPOCR.

TYPIS CHRISTOP

